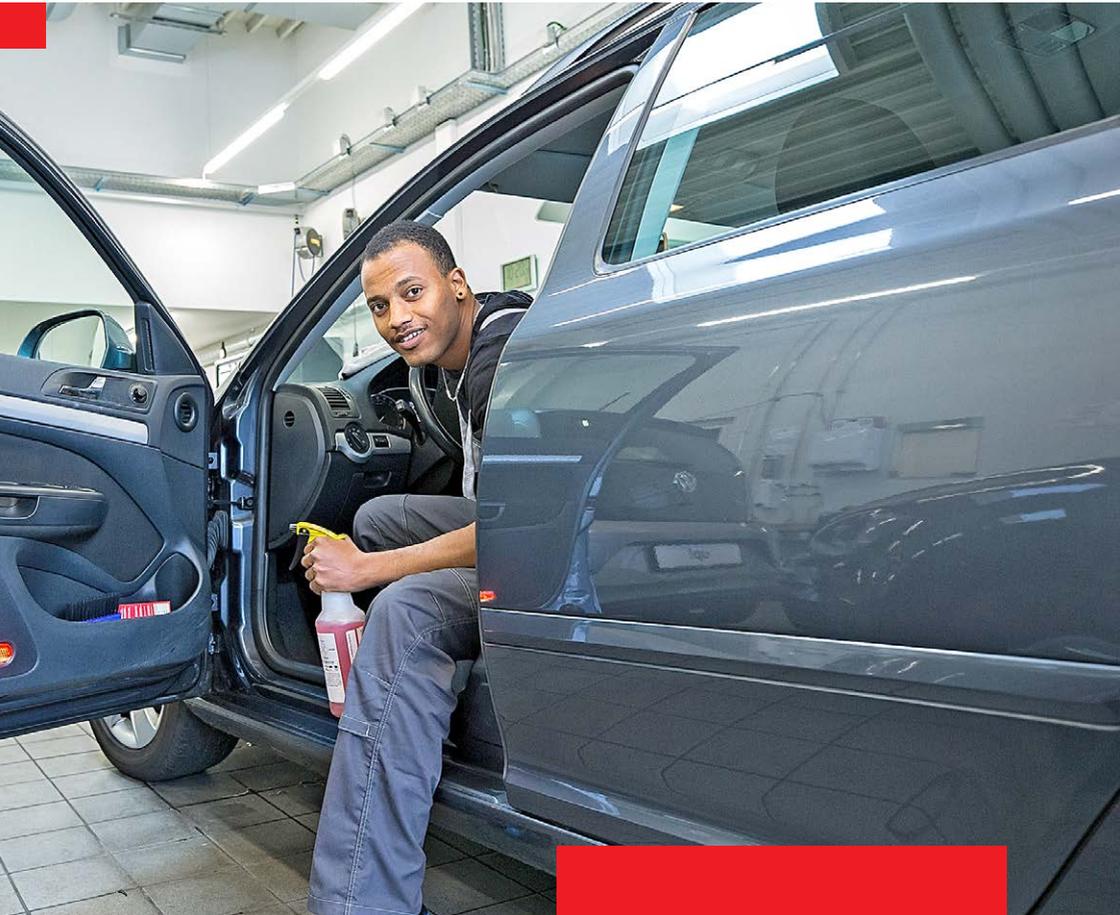


## **Integrationsvorlehre**

*Einstieg in die Berufsbildung für spätzugewanderte Personen  
aus EU/EFTA- und Drittstaaten mit und ohne Flüchtlingsstatus*



<b>Zweck</b>	Die Teilnehmenden werden auf eine zwei- oder dreijährige berufliche Grundbildung vorbereitet.
<b>Eckpunkte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Integrationsvorlehre (INVOL) dauert ein Jahr</li> <li>• Im Betrieb wird an 3 Tagen pro Woche praktische Erfahrung im angestrebten Berufsfeld gesammelt</li> <li>• In der Berufsfachschule besuchen die Teilnehmenden 2 Tage pro Woche berufskundliche und allgemeinbildende Fächer</li> <li>• Nach Möglichkeit besuchen die Teilnehmenden 4 Tage überbetriebliche Kurse</li> </ul>
<b>Chancen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Betriebe lernen während eines Jahres potenzielle Lernende kennen</li> <li>• Offene Lehrstellen können mit geeigneten Personen besetzt werden</li> <li>• Teilnehmende erwerben grundlegende Kompetenzen in einem Berufsfeld</li> <li>• Die Sozialhilfeabhängigkeit wird durch nachhaltige Integration in den ersten Arbeitsmarkt gesenkt</li> </ul>
<b>Zielgruppe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anerkannte Flüchtlinge (Ausweis B/F), vorläufig aufgenommene Personen (Ausweis F), Personen aus EU/EFTA- und Drittstaaten (spät Zugewanderte mit dem Ziel eines dauerhaften Verbleibs in der Schweiz, in der Regel mit einem Ausweis B oder C und ohne Abschluss auf Stufe SEK II) sowie Personen mit Schutzstatus S</li> <li>• Alter zwischen 18 und 35 Jahre</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Potential und Motivation sind vorhanden</li> <li>• Deutschkenntnisse mind. Niveau A2</li> <li>• Berufserfahrung</li> <li>• INVOL-Vertrag mit einem Betrieb</li> </ul>

## Berufsfelder

Die INVOL kann in folgenden Berufsfeldern absolviert werden: Automobil, Bäckerei-Konditorei, Baunebengewerbe, Detailhandel, Fleischwirtschaft, Gastgewerbe, Gebäudetechnik, Gebäudereinigung, Gesundheit, Gleisbau, Hauswirtschaft, Logistik und Mechanik/Automation.

## INVOL-Vertrag Lohn/Kosten

- Die Teilnehmenden schliessen einen INVOL-Vertrag ab. Dieser wird vom BBZ Olten bzw. BBZ Solothurn-Grenchen genehmigt
- Empfohlen wird ein angemessener Lohn von 300 bis 600 Franken pro Monat
- Der Berufsfachschul- und üK-Besuch ist kostenlos. Für Schulmaterial und Exkursionen wird ein Unkostenbeitrag von 500 Franken erhoben

## Anmeldung

Die Sozialdienste melden motivierte Personen zwischen

**1. Februar und 30. April** beim BBZ Olten an

[bbzolgen.so.ch](http://bbzolgen.so.ch) > GIBS > Brückenangebote > Integrationsvorlehre INVOL



## **Weitere Informationen**

### **Berufsbildungszentrum Olten**

Integrationsvorlehre  
Aarauerstrasse 30  
4601 Olten  
Telefon 062 311 83 83  
[invol@dbk.so.ch](mailto:invol@dbk.so.ch)  
[bbzolgen.so.ch](http://bbzolgen.so.ch)

### **Berufsbildungszentrum Solothurn-Grenchen**

Integrationsvorlehre  
Kreuzacker 10  
4501 Solothurn  
Telefon 032 627 78 04  
[bbzsogr@dbk.so.ch](mailto:bbzsogr@dbk.so.ch)  
[bbzsogr.so.ch](http://bbzsogr.so.ch)

### **Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen**

Berufslehren  
Kreuzackerstrasse 1  
4502 Solothurn  
Telefon 032 627 28 80  
[berufslehren@dbk.so.ch](mailto:berufslehren@dbk.so.ch)  
[abmh.so.ch](http://abmh.so.ch)

